



Frauenpraxis Spiez

Die Beziehung zwischen Beratenden und Beratenen, Begleitenden und Begleiteten ist die Basis und das entscheidende Element für eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Sie beginnt mit der Absicht der Fachperson beim Einladen von KlientInnen und endet mit dem Abschied beim Beenden der Zusammenarbeit.

Dazwischen findet im Kontakt ein begleiteter Prozess statt.

Heilung und Veränderung bei den Begleiteten geschehen im Kontakt.

Im Kontakt mit dem Problem oder Symptom, im Kontakt mit sich selbst und im Kontakt mit der begleitenden Person.

Die Zusammenarbeit ist ein Geschenk und eine Lerngelegenheit für beide. Sie ist die Basis für den Erfolg des gemeinsamen Wirkens und der beruflichen Selbstständigkeit.



Therapeutische Beziehungen

Eine Gruppensupervision für Fachpersonen

Die Ziele

Sie kennen die drei Stadien einer therapeutischen Beziehung.

Sie reflektieren, wie Sie diese drei Stadien in Ihrer Arbeit mit Menschen bis jetzt bewusst oder unbewusst gestalten.

Sie kennen verschiedene Möglichkeiten, zur bewussten Gestaltung dieser drei Stadien.

Sie entwickeln pro Stadium ein Projekt zur Qualitätsentwicklung und setzen dieses um.

Die Gruppe

Im kleinen Kreis von 4-6 Frauen und Männern aus verschiedenen Berufswelten Wertschätzung, Verständnis, Inspiration und Austausch erleben.

Die Methoden

Bewusstseinsschulung, Körperorientierte Visualisierungsarbeit, Theorie, Werkzeuge aus dem Coaching Koffer, Selbstbeobachtung, Reflexion, Austausch, Üben, Umsetzen, Ausprobieren, u.a.

Der Inhalt

An jedem Termin steht ein anderes Beziehungsstadium im Zentrum.

- An Termin 1 steht das Aufnehmen der therapeutischen Beziehung **vom Einladen bis zum Vertragsabschluss** im Zentrum der Aufmerksamkeit.
- Termin 2 ist der **Pflege der Beziehung im Prozess** mit ihren Herausforderungen und Geschenken gewidmet.
- An Termin 3 beschäftigen wir uns mit der Phase des **Beendens, dem Abschlussgespräch und dem Abschiednehmen**.

Die Teilnehmenden bestimmen mit ihren Wünschen und Supervisionsanliegen die Schwerpunkte der 3 Halbtage à je 3 Unterrichtsstunden mit.

Die Vor- und Nachbereitung

Zur Vorbereitung reflektieren Sie je Termin den Ist-Zustand in Ihrem Berufsalltag.

Als Nachbereitung und zur Integration des neu Entdeckten stellen Sie sich je Termin eine selbst gewählte Aufgabe und setzen dieses Projekt in Ihrem Berufsalltag um.

Das Basismodul 2

„Therapeutische Beziehungen“ ist als Basismodul 2 «Vorkurs KOVA» Voraussetzung für den Lehrgang, „Körperorientierte Visualisierungsarbeit“.

Es bereitet die persönliche, lehrgangsbegleitende Berufspraxis in körperorientierter Prozessberatung mit KlientInnen vor.

Zudem unterstützt es den Auf-, Aus-, und Umbau jeder beruflichen Selbstständigkeit.

Die Weiterbildungsbetätigung

Alle Teilnehmenden erhalten eine Weiterbildungsbestätigung. Berufe mit spezifischen Bedürfnissen betreffend Inhalt klären die Details bitte vorgängig mit Annina Kramer.

Therapeutische Beziehungen

Eine Gruppensupervision für Fachpersonen

Ort

Frauenpraxis Spiez, Seestrasse 6, 3700 Spiez

Zeit

Dienstag

8.45 -12.00 Uhr

Daten

2025

1. April, 29. April, 27. Mai 2025

Kosten

Als Gruppensupervision und Einzelfortbildung: 3 x Fr.180.-, inklusive Material.

Als Basismodul 2 «Vorkurs KOVA»: 3 x Fr. 150.-, inklusive Material.

Organisation

Frauenpraxis Spiez

Seestrasse 6

3700 Spiez

Leitung

Annina Kramer

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom in TEN,

Coach bso, Mentorin Oda AM, Supervisorin bso, Supervisorin OdA KT

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung

Bitte per Mail an Annina Kramer unter kontakt@frauenpraxis-spiez.ch.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vorgängig an Annina Kramer.

Anmeldeschluss

15. März 2025



Frauenpraxis
Spiez

Therapeutische Beziehungen

Vorkurs KOVA und Gruppensupervision für Beratende 2025

Für Fachpersonen aus dem Bereich Beratung

Für Fachpersonen aus dem Bereich Begleitung

Für Fachpersonen aus dem Bereich Therapie

